

## **Aufruf Großdemo „Nie wieder ist jetzt!“**

**07.04.2024, 12 Uhr**

**Nordallee, vor der Porta**

Mit mächtigen Protesten in den letzten Wochen haben wir deutlich gemacht:

Wir leisten, in Trier und überall, mit aller Kraft Widerstand gegen die Deportationspläne und den Hass der autoritären Rechten. Dass so viele Menschen sich endlich wehren, das macht Mut. Und doch kann es nur der Anfang sein: Weil wir den Rechtsruck ein für alle Mal stoppen wollen, dürfen wir nicht nachlassen. Wir stehen weiter zusammen auf: für Menschenrechte, Demokratie und Solidarität.

Eine Gesellschaft, in der Attacken auf Jüd:innen und Muslim:innen zunehmen, in der Flüchtende als Bedrohung dargestellt werden und nicht die Gefahren, vor denen sie hier Schutz suchen, können und werden wir nicht hinnehmen.

Eine Gesellschaft, in der Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität wachsenden Hass erfahren, in der Gruppen wie etwa People of Color, migrantisierte Personen, Roma und Sinti, Menschen mit Behinderung sowie Wohnungs- oder Erwerbslose ausgegrenzt werden und mit steigender Angst vor Anfeindungen leben, können und werden wir nicht hinnehmen.

Eine Gesellschaft, die ihre Probleme nicht löst, sondern nach Sündenböcken und Feindbildern sucht, die sich zerlegt, anstatt auf Kooperation und Solidarität zu setzen, die können und werden wir nicht hinnehmen.

Deshalb gehen wir alle gemeinsam am 07.04.2024 wieder auf die Straße. Wir treffen uns um 12:00 Uhr auf der Nordallee vor der Porta Nigra zu einer Großdemonstration.

Wir wissen: Die Zukunft stellt uns vor Herausforderungen, die wir nur vereint, solidarisch und ohne nationalistische Beschränktheit bewältigen werden. Wir wollen raus aus der Defensive und zurück zu den wichtigen Fragen:

Wie bauen wir eine Gesellschaft, in der alle ohne Angst verschieden sein können?

Wie geht ein gutes Miteinander, ein gutes Leben für alle?

Wir freuen uns auf eure Antworten: auf farbenfrohen Schildern und Bannern, unüberhörbar laut – und Hand in Hand gegen Rechts!

Lasst uns der AfD und allen anderen extremen Rechten deutlich zeigen: Sie haben hier keine Chance! Trier ist und bleibt bunt – diese Stadt gehört uns allen gemeinsam!